

Uranium Energy Corp umreißt Entwicklungspläne in Vorbereitung der U.S. Government National Security Action für Uranimporte Mitte 2019

Corpus Christi, TX, 7. Februar 2019 - Uranium Energy Corp. (NYSE American: UEC, das „Unternehmen“ oder „UEC“ - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298360) gibt folgendes Schreiben des President und CEO, Amir Adnani, an Ihre Aktionäre.

Sehr geehrte Aktionäre,

2019 scheint sich zu einem der ereignisreichsten Jahre in UECs 14-jähriger Geschichte zu entwickeln. Die fundamentalen Verbesserungen am Uranmarkt scheinen sich möglicherweise fortzusetzen, nachdem der Spotpreis im vergangenen Jahr auf 29 USD/Pfund angestiegen war. Ferner könnte die Untersuchung der Auswirkungen der Importe aus dem Ausland auf die Fähigkeiten des inländischen nuklearen Brennstoffzyklus durch die US-Regierung signifikant für das Unternehmen sein, indem die Nachfrage für in den USA gefördertes Uran schnell steigen wird.

Mit 98 laufenden Reaktoren haben die USA den größten Kernkraftwerksbestand in der Welt, der ungefähr 45 Millionen Pfund Uran pro Jahr benötigt. Im Gegensatz dazu werden im Jahr die US-amerikanischen Minen laut Projektionen weniger als 400.000 Pfund produzieren, was nicht einmal für einen Reaktor ausreicht.

Die US-Regierung hat eine Untersuchung dieser übermäßigen Abhängigkeit von ausländischem Uran als eine nationale Sicherheitsangelegenheit begonnen und eine endgültige Entscheidung zur Verordnung von US-Quoten oder anderer möglicher Abhilfen wird bis Mitte 2019 erwartet. Das Potenzial für Quoten würde verlangen, dass ein beachtlicher Teil der US-Nachfrage durch inländische Produktion gedeckt wird, was eine Prämie für in den USA gefördertes Uran abwerfen könnte. Erfreulicherweise und laut Berichten des U.S. Geological Survey gibt es reichlich Uranressourcen, die in Bundesstaaten wie z. B. Wyoming und Texas entwickelt werden können.

In diesem Zusammenhang priorisieren wir die Weiterentwicklung unseres vollständig genehmigten ISR-Projekts Reno Creek in Wyoming und die Erschließungsbohrungen auf unserem ISR-Projekt Burke Hollow in Südtexas. UEC besitzt ein potenzielles US-Produktionsprofil von 4 Mio. Pfund pro Jahr. Reno Creek ist für 2 Mio. Pfund pro Jahr genehmigt und unsere Aufbereitungsanlage Hobson, der Knotenpunkt unserer Betriebe in Südtexas, besitzt eine Kapazität von 2 Mio. Pfund pro Jahr. UEC ist in einer idealen Lage, ein Teil dieser Gesamtlösung zur Förderung des Wachstums des Uranbergbaus in den USA mit unseren umweltfreundlichen und kostengünstigen In-situ-Recovery (ISR)-Projekte zu sein.

ISR-Projekt Burke Hollow – voranschreitende Entwicklung

UEC hat die letzten Vorbereitungen für das Bohren und die Installation von Beobachtungsbrunnen im geplanten Produktionsgebiet Authorization One („PAA-1“) auf dem ISR-Projekt Burke Hollow in Bee County, Texas, durchgeführt.

Das Unternehmen hat Bohrunternehmer und Unternehmer mit schwerem Gerät ausgewählt. Der Arbeitsbeginn ist für Anfang März geplant. Die anfänglichen Pläne umfassen das Niederbringen von ungefähr 20 Bohrungen zur Abgrenzung mehrerer Gebiete mit nur wenigen Bohrungen für einen optimalen Entwurf des Rings an Beobachtungsbrunnen. Die Bohrgeräte werden nach Abschluss der Abgrenzungsbohrungen zum Bohren und der Installation von 120 Beobachtungsbrunnen übergehen.

Im Jahr 2013 entdeckte UEC Uranerztrends auf dem Projekt Burke Hollow, eine der einzigen neuen Entdeckungen in den USA während des vergangenen Jahrzehnts. Die Ressourcen auf dem Projekt haben mit jeder Bohrkampagne

zugenommen. Dies führte zur Abgrenzung eines großen Uranerzkörpers, der in Streichrichtung über eine Länge von 5 Meilen erstreckt. Bis dato wurde ein 2,4 Meilen langer vererzter Trend definiert, der das anfängliche Produktionsgebiet auf Burke Hollow sein wird. Gemäß regulatorischen Anforderungen der Texas Commission on Environmental Quality („TCEQ“) wird ein großer Ring von Beobachtungsbrunnen das geplante PAA-1 umgeben.

Fortschritte auf Reno Creek - größtes genehmigtes nicht entwickeltes ISR-Projekt in den USA

UEC leitet eine unabhängige Vormachbarkeitsstudie („PFS“, Preliminary Feasibility Study) für das ISR-Projekt Reno Creek, um die kommenden Konstruktionsarbeiten zur Weiterentwicklung des Projekts in Richtung Produktion zu beschleunigen. Die Studie wird gemäß National Instrument 43-101 („NI 43-101“) sowie zugehöriger Richtlinien durchgeführt und basiert auf der vor Kurzem aktualisierten NI 43-101 konformen Ressourcenbericht, der in unserer Pressemitteilung vom 15. Januar 2019 bekannt gegeben wurde. Dieser Bericht gibt eine Schätzung von 26 Mio. Pfund Uran („U₃O₈“) an erkundeten und angezeigten Mineralressourcen bei einem gewichteten Durchschnittsgehalt von 0,041 % U₃O₈ in 32 Mio. Tonnen Gestein sowie 1,49 Mio. Pfund U₃O₈ an geschlussfolgerten Ressourcen bei einem gewichteten Durchschnittsgehalt von 0,039 % U₃O₈ in 1,92 Mio. Tonnen Gestein*.

Die PFS wird mit UEC-Expertise versehene Entwurfskriterien enthalten und mittels vorläufiger Entwürfe und Kostenschätzungen für Projektkomponenten von einem qualifizierten Ingenieurbüro geprüft und ergänzt werden.

Verbesserung am Uranmarkt

Die Rahmenbedingungen am Uranmarkt verbessern sich laufend, wie wir es in den letzten zwei Jahren berichtet haben. Einer der Hauptfaktoren war, dass der Marktpreis unter den Produktionskosten der meisten Produzenten blieb. Obwohl sich die Preise verbesserten, besteht dieses Ungleichgewicht weiterhin und wird möglicherweise weiterhin eine starke Triebkraft sein, die viel höhere Preise unterstützt. Ein direktes Ergebnis dieses Faktors waren signifikante Produktionskürzungen, was dazu führte, dass seit 2016 über 30 Mio. Pfund an Jahresproduktion aus dem Markt entfernt wurden.

Im Jahr 2018 stieg der Spoturanpreis um ca. 20 % und um über 40 % seit letztem April. Rekordtransaktionsvolumen von über 88 Mio. Pfund wurden vom Spotmarkt berichtet, fast um 60 % höher als der frühere Rekord aus dem Jahr 2011. Produzenten, die am Markt kaufen, haben sich seit 2017 verdreifacht und die Investorengemeinde hat den Markt wieder betreten und große Materialblöcke wurden aus dem Umlauf genommen, was das bereits optimistische Angebot-Nachfrage-Bild verbessert.

Die globale Stromerzeugung aus Kernenergie kehrte im Jahr 2018 wieder auf Niveaus vor Fukushima zurück. Währenddessen verbleiben die langfristigen Vertragsabschlüsse durch Energieversorger gedrückt und erreichten 2018 ein Sechsjahrestief. Dies führt zur weiteren Anspannung der Nachfragesituation, die sich entspannen dürfte, wenn ältere Verträge der Anbieter auslaufen und die Portfolios der Energieunternehmen und die Lagerbestände reduziert werden. Alle diese Faktoren sind zusammen mit der wachsenden globalen Nachfrage ein gutes Zeichen für eine weitere Neujustierung und Preiserhöhung am Uranmarkt.

Behördliche Untersuchung der Auswirkungen von Uranimporten auf die nationale Sicherheit

Für US-amerikanische Produzenten könnte als Ergebnis der laufenden nationalen Sicherheitsuntersuchung an Uran die Urannachfrage von US-amerikanischen Energieversorgern robuster werden. Diese Aktion wurde als ein Ergebnis der extremen Abhängigkeit der USA von importiertem Uran initiiert. Für 2019 erwartet man, dass die US-amerikanische Produktion weniger als 1 % des Reaktorbedarfs des Landes decken wird. Laut Erwartungen wird die Untersuchung zu einer Entscheidung der US-Regierung bis Mitte 2019 führen. Obwohl zu diesem Zeitpunkt kein definitives Ergebnis deutlich ist, so könnte sich daraus eine Prämie für in den USA gefördertes Uran entwickeln.

UEC beteiligt sich weiterhin aktiv an Branchendiskussionen hinsichtlich der Untersuchung und wir werden unsere Bemühungen auf Capitol Hill fortsetzen, um die Branche wiederzubeleben. Wir treffen uns regelmäßig mit Mitgliedern beider Parteien des Kongresses, der Ausschüsse, des Weißen Hauses und verschiedener Regierungsbehörden zur Besprechung von Angelegenheiten hinsichtlich der Uranbranche in den USA. Mehrere Mitglieder unseres Senior-Managementteams sind an diesen Bemühungen beteiligt einschließlich unseres Chairman

Spencer Abraham, der ehemalige Secretary of Energy (Energieminister) in George W. Bushs Regierung. Minister Abraham schrieb einen Op-Ed-Artikel im vergangenen Jahr, der von USA Today veröffentlicht wurde. Der Artikel umreißt die nationale Sicherheit, die für eine starke inländische Industrie notwendig ist. Diesen aufschlussreichen Artikel finden Sie unter: <https://usat.ly/2POfx3K>.

Unternehmensentwicklungsportfolio

Eine Säule unserer dreigleisigen Strategie während der verlängerten Baisse bei Uran waren wertsteigernde Akquisitionen. Als Ergebnis dieser kontrolliert das Unternehmen eine Pipeline von Projekten im Ressourcenstadium und im Stadium der wirtschaftlichen Erstbewertung in Arizona, Colorado und Paraguay*.

Im Jahr 2018 war UEC wesentlich an der Markteinführung der Uranium Royalty Corp („URC“) beteiligt und ist einer der größten Aktionäre. UEC besitzt ca. 34 % dieses Unternehmens. URC ist der größte Investor und ein strategischer Partner der in London börsennotierten Yellow Cake PLC.

URC arbeitet an einem IPO im Jahr 2019 und versucht mit Uran das sehr erfolgreiche Royalty- und Streaming-Geschäftsmodell nachzubilden, das in den Buntmetall- und Edelmetallsektoren entstanden ist.

Das UEC-Portfolio enthält ebenfalls das Titanprojekt Alto Parana in Paraguay, das eines der höchst gradigen und größten bekannten nicht entwickelten Ferro-Titan-Lagerstätten der Welt ist (gesamte geschlussfolgerte Ressource wurde auf 4,94 Mrd. Tonnen Erz mit 7,41 % Titanoxid und 23,6 % Eisenoxid bei einem Cut-off-Gehalt von 6 % TiO₂ geschätzt)*. Obwohl wir die Investitionsausgaben für US-Projekte in der ersten Hälfte des Jahres 2019 priorisieren, so planen wir ebenfalls Phasen zur Durchführung einer neuen wirtschaftlichen Erstbewertung von Alto Parana als Teil unserer Strategie, dieses Projekt zu Geld zu machen.

Im weiteren Verlauf des Jahres werden wir weitere Perspektiven geben, nachdem die Entscheidungen in Zusammenhang mit der Untersuchung durch die US-Regierung getroffen wurden. Wenn die US-Industrie wieder in Schwung kommt, wird sie die vier Hauptbestandteile, qualifiziertes Personal, Infrastruktur, Ressourcen und Genehmigungen, benötigen, die UEC bereits besitzt.

Wir schätzen ihre anhaltende Unterstützung unserer langfristigen Unternehmensstrategie, der führende Uranproduzent in den USA zu werden. Zögern Sie nicht, sich für etwaige Fragen oder Kommentare, die Sie im Laufe des Jahres haben könnten, unter der 1-866-748-1030 an unsere Investor Relations Abteilung zu wenden oder schicken eine E-Mail an info@uraniumenergy.com. Besuchen Sie unsere Webseite <http://www.UraniumEnergy.com/> und folgen uns auf Twitter [@UraniumEnergy](https://twitter.com/UraniumEnergy), um bei allen unseren Aktivitäten auf dem Laufenden zu sein.

Mit freundlichen Grüßen,

“Amir Adnani”

President & CEO

Über Uranium Energy Corp.

Uranium Energy Corp. ist ein in den USA ansässiges Uranabbau- und Explorationsunternehmen mit zusätzlichen Titan- und Vanadiumanlagen. Die voll lizenzierte Hobson Processing Facility des Unternehmens ist von zentraler Bedeutung für alle seine Uranprojekte in Südtexas, einschließlich der Palangana ISR-Mine, des genehmigten Goliad ISR-Projekts und des Burke Hollow ISR-Projekts in der Entwicklungsphase. In Wyoming kontrolliert UEC das genehmigte Reno Creek ISR Uranprojekt. Darüber hinaus kontrolliert das Unternehmen eine Pipeline von fortgeschrittenen Uranprojekten in Arizona, Colorado, New Mexico und Paraguay. Das Unternehmen kontrolliert auch ein großes, hochwertiges Titanprojekt in Paraguay und bedeutende Vanadiumressourcen in Kombination mit dem Uranprojekt Slick Rock in Colorado. Die Aktivitäten des Unternehmens werden von Experten mit einem anerkannten Profil für hervorragende Leistungen in ihrer Branche geleitet, das auf jahrzehntelanger praktischer Erfahrung in den Schlüsselbereichen Uranexploration, -entwicklung und -bergbau basiert.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden in Übereinstimmung mit den kanadischen regulatorischen Anforderungen gemäß NI 43-101 erstellt und von Clyde L. Yancey, P.G., Vice President Exploration des Unternehmens und gemäß NI 43-101 eine qualifizierten Person, geprüft.

Kontaktieren Sie die Investor-Relations-Abteilung von Uranium Energy Corp. unter:

Gebührenfrei: (866) 748-1030
Fax: (361) 888-5041
E-Mail: info@uraniumenergy.com
Twitter: @UraniumEnergy

In Europe:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch - www.resource-capital.ch

Börseninformation:

NYSE American: **UEC**
Frankfurt Stock Exchange Symbol: **U6Z**
WKN: **AØJDRR**
ISN: **US916896103**

Safe Harbor Erklärung

* Die Schätzung der in dieser Pressemitteilung genannten Mineralressourcen erfolgte gemäß den Definitionsstandards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum für Mineralressourcen, die im NI 43-101 aufgeführt sind, entspricht jedoch nicht den Leitlinien des Industry Guide 7 der US-amerikanischen Securities and Exchange Commission (die „SEC“). Darüber hinaus sind gemessene Mineralressourcen, angezeigte Mineralressourcen und abgeleitete Mineralressourcen zwar nach kanadischen Vorschriften anerkannt und erforderlich, aber keine nach dem Industry Guide 7 der SEC definierten Begriffe, und dürfen daher normalerweise nicht in bei der SEC eingereichten Berichten und Registrierungsunterlagen verwendet werden. Dementsprechend haben wir die Ressourcen in den Vereinigten Staaten nicht gemeldet. Die Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass die gesamten oder ein Teil der Mineralressourcen in diesen Kategorien jemals zu Mineralreserven hochgestuft werden. Diese Begriffe gehen sowohl im Hinblick auf ihre Existenz wie auch auf ihre wirtschaftliche und rechtliche Umsetzbarkeit mit einer großen Unsicherheit einher. Insbesondere sollte beachtet werden, dass bei Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, noch kein Nachweis der wirtschaftlichen Rentabilität vorliegt. Es sollte nicht angenommen werden, dass die gesamten oder ein Teil der gemessenen Mineralressourcen, der angezeigten Mineralressourcen oder der abgeleiteten Mineralressourcen jemals in eine höhere Kategorie hochgestuft werden. In Übereinstimmung mit den kanadischen Regelungen können Schätzungen abgeleiteter Mineralressourcen nicht die Grundlage für Machbarkeitsstudien oder andere Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bilden. Die Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass Teile der in dieser Pressemitteilung gemeldeten gemessenen Mineralressourcen, angezeigten Mineralressourcen oder abgeleiteten Mineralressourcen wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind.

Abgesehen von den hier getätigten Aussagen zu historischen Tatsachen handelt es sich bei den Informationen in dieser Pressemitteilung um zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der in den Vereinigten Staaten und Kanada geltenden Wertpapiergesetze. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht absehbaren Summen sowie Annahmen des Managements basieren. Alle anderen Aussagen, die sich explizit oder implizit auf Prognosen, Erwartungen, Annahmen, Pläne, Ziele, Vermutungen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen beziehen, stellen keine historischen Tatsachen dar und sollten als „zukunftsgerichtete Aussagen“ betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Den Lesern wird daher empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, die in diesem Schreiben enthalten sind.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!